





GIPSMÜHLWEG 5 | 87645 SCHWANGAU

WWW.SCHLOSSBACKSTUBE.DE



LUDWIG'S STÜBERL

Hohenschwangau

Hohenschwangau "immer einen Besuch wert!"

- Genießen Sie unsere regionalen Spezialitäten auf der Sonnenterrasse oder in den Restaurants
- Genügend Parkplätze vorhanden
 Sie sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns out Sie.

Täglich geöffnet. Durchgehend warme Küche von 12.00 bis 20.00 Uhr

Abends bitte reservieren!

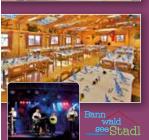
Familie Schönauer-Wacker

Hotel Alpenstuben und Ludwigs Stüberl
Alpseestraße 8 • 87645 Hohenschwangau • Telefon 08362 / 98 24 0
info@alpenstuben.de • www.alpenstuben.de



Besuchen SIE uns im

»Restaurant Bannwaldsee« Allgäuer Spezialitäten und feine Fischgerichte. Kinderspeisekarte. Beheizbarer Wintergarten.



»Bannwaldsee-Stadl«
Bayerische Schmankerl, Pizza, Pasta und mehr. Unterhaltungsprogramm siehe Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Helmer • Tel. 08362/9300-0 Münchener Str. 151 • 87645 Schwangau

www.camping-bannwaldsee.de







Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer im Herzen von Schwangau.

> Hotel Helmer Familie Josef Helmer Mitteldorf 10 87645 Schwangau Telefon 08362/980-0

www.hotel-helmer.de

Unsere Vögel im Winter



Die heimische Singdrossel im Winter

Benötigen unsere Vögel im Winter zusätzliches Futter, um zu überleben oder schadet es ihnen? Unser Gebietsbetreuer Tom Hennemann beleuchtet dieses häufig kontrovers diskutierte Thema und gibt Tipps zum richtigen Verhalten im Winter.

All unsere Tierarten haben sich über viele Jahrtausende ohne Zutun des Menschen entwickelt und sich an die Jahreszeiten angepasst. Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen, werden die Jungen geboren, im Sommer die Kinder großgezogen. Der Herbst dient der Vorbereitung auf den Winter und letzteren versuchen alle, so gut wie möglich zu überstehen. Allen gemeinsam ist, dass sie alles daransetzen, im Sommer so viel Energie wie möglich aufzunehmen. Manche Tierarten wie Eichel- und Tannenhäher sammeln Vorräte für den Winter und verstecken diese. Wieder andere versuchen ein möglichst hohes Körpergewicht zu erreichen. Denn eine dicke Speckschicht gilt sozusagen als Lebensversicherung für den Winter.

Aber ist der Sommerspeck für unsere heimatlichen Überwinterer

ausreichend oder benötigen sie zusätzliche Energiequellen? Lediglich echte Winterschläfer können ohne zusätzliche Nahrung den Winter überdauern. Unter den Vogelarten haben wir keine Winterschläfer, so dass alle auf zusätzliche Nahrung während des Winters angewiesen sind.

Die Fleischfresser sind dabei im Vorteil. Die Beutetiere von Mäusebussard und Waldkauz – meist Mäuse – können auch im Winter gejagt werden. Als problematisch erweisen sich nur lang andauernde, hohe Schneelagen mit verharschter Schneedecke. Dann sind die Mäuse unter der Schneedecke unerreichbar für Ihre Feinde – Glück für die Mäuse.

Unsere Pflanzenfresser müssen mit dem auskommen, was ihnen die Natur im Winter bietet. Trockene Gräser, Knospen von Bäumen und Büschen, Früchte und Samen. Der Tisch ist nicht reich gedeckt, doch normalerweise ausreichend. Was aber ist normalerweise? Na ja, normalerweise waren in den vergangen Jahrtausenden Büsche, Bäume, Hecken, Gräben, Waldsäume und

vieles mehr samt deren Knospen, Samen und Früchten mehr oder weniger überall zu finden. Und wie sieht dies heute aus? Durch die zunehmende Ordnung in unserer Landschaft sind viele Hecken, Gräben und Säume verloren gegangen. Die zu bewirtschaftenden Flächeneinheiten sind immer größer geworden und unsere Siedlungsflächen nehmen immer mehr Raum ein. Raum, in dem wenig Samen und Früchte für Buchfink, Stieglitz und Singdrossel vorhanden sind.

Deshalb macht es durchaus Sinn, unseren Singvögeln den winterlichen Speiseplan etwas aufzubessern, um ihnen das Überleben zu erleichtern. Neben artgerechtem Futter - und bitte nur solches anbieten - ist auch Wasser im Winter für die Tiere wichtig. Um die Übertragung von Krankheiten nicht zu fördern, sollte die Futterhygiene immer beachtet werden. Kot und Schmutz gehören nicht ins Futter! Der Futterplatz sollte so gewählt sein, dass die Vögel vor Katzen und Greifvögeln wie Sperber und Habicht möglichst geschützt sind. Bäume und Hecken in der Nähe zu den Futterstellen sind hier von Vorteil.

Die allerbesten Bedingungen zum Überwintern finden unsere Singvögel in Streuobstflächen, alten Hecken und naturnahen Gärten. Wir können alle etwas tun, um unseren gefiederten Mitgeschöpfen das Leben etwas leichter zu machen und werden durch fröhliches Gezwitscher und spannende Vogelbeobachtungen belohnt.

INFO

Nähere Infos zum richtigen Füttern von Vögeln finden Sie unter www.lbv.de.

Mit Jäger Roland Schörkhuber durch die Wälder

VORBERFITUNGEN ZUR WII DEÜTTERUNG I AUFEN



Für Roland Schörkhuber sind die Begegnungen mit den Wildtieren immer wieder etwas Besonderes

Bis zu zweihundert Wildtiere sind es, die sich ab Ende Dezember täglich auf der Lichtung im Wald versammeln. Es ist ein beeindruckender Moment, der sich jedes Mal aufs Neue hautnah erleben lässt, wenn die Hirsche hinter den Bäumen hervortreten. Immerhin wartet bei der traditionellen Wildfütterung auch ein leckeres Menü mit Silage, Rüben und Apfeltrester. Schon seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen für die Fütterungen, denn bis Ende des Jahres muss genug Grummet und Zusatzfutter eingelagert werden. Zuständig dafür ist Roland Schörkhuber. Seit gut sechs Jahren ist er als Berufsjäger in der Gemeinde Schwangau tätig. Das

Revier der Jagdgenossenschaft, in dem er arbeitet, umfasst insgesamt rund 3.000 Hektar, vom Lechsteg zum Schloss Neuschwanstein, bis hoch zum Branderschrofen und bis hinunter zum Bannwaldsee und den Lechauen am Forggensee. "Es ist wohl das vielseitigste Revier, das ich bisher betreut habe", sagt Roland Schörkhuber. "Wir haben hier Niederwild- und Flugwildarten und im Hochgebirge Reh, Steinbock, Gams und Hirsch, dazu viele seltene Tierarten, das alles zusammen und in dieser Landschaft ist nahezu einzigartig." Ob oben am Rohrkopf, unterhalb des Tegelbergs oder in den Wäldern rund um das Dorf der Königsschlösser, wo er nahezu täglich unterwegs ist. Roland Schörkhuber könnte sich deswegen auch gar keinen schöneren Arbeitsplatz vorstellen.

Vom Gastronom zum Jäger

In seiner Heimat absolvierte der gebürtige Steiermarker nach seiner Schulzeit zuerst eine Ausbildung zum Restaurantfachmann, bevor er vor gut zwanzig Jahren berufsbedingt ins benachbarte Kleinwalsertal umzog. "Aber ich bin eben mit der Jagd groß geworden", erzählt er. "Schon mein Vater, mein Groß- und Urgroßvater waren auf der Jagd. Irgendwann war es auch mein Ziel, Berufsjäger zu werden." So fügte er mit dem Forstwirt und anschließend mit dem Berufsjäger gleich noch zwei weitere Ausbildungen in seinen Lebenslauf mit ein. Die Meisterprüfung zum Revierjagdmeister legte er schließlich in Sonthofen und Altstätten im Oberallgäu ab. Zu Schörkhubers täglichen Aufgaben und Tätigkeiten zählt neben der Betreuung der Wildbestände vor allem die Verbesserung und Erhaltung der Lebensräume der Tiere, zudem die Einlagerung von Wildfutter für die Winterzeit, die Instandhaltung der Anlagen im Schwangauer Revier, bis hin zur Verwertung und dem Vertrieb des Wildbrets, das durch die Jagd produziert wird. Sehr ger-







ne beobachtet er aber auch seltene Birk- und Rauhfußhühner oder die Steinböcke unterhalb des Säulings, die sich seit einigen Jahren dort wieder angesiedelt haben. Rund 15 bis 20 Stück sind es mittlerweile geworden.

"Ein echter Traummoment"

Zu besonderen Momenten dieser Arbeit zählen aber auch die Erlebnisse mit dem Wild selbst, etwa bei direkten Begegnungen in der Brunftzeit, in denen sich Jäger und Hirsch auch mal bis auf drei oder vier Meter gegenüberstehen. So wie neulich erst, als Roland Schörkhuber einen Hirsch röhren hörte. "Auf seinen Ruf hin habe ich einfach entgegen geröhrt. Er ist dann immer nähergekommen, bis er gemerkt hat, dass ich nicht das bin, was er sich erhofft hat. Ein echter Traummoment", lacht er. Zu einem langsam größer werdenden Problem scheint sich dagegen derzeit der Bestand an Füchsen in der Region zu entwickeln. Immer häufiger komme es in letzter Zeit zu Besuchen der Tiere direkt in den Gärten oder auf Campingplätzen, wo die Füchse dann nach Nahrung suchen. "Die Tiere lernen sehr schnell dazu", sagt der Berufsjäger. "Dazu kommt noch, dass sie oft in Komposthäufen fündig werden. In einzelnen Fällen ist es aber auch übertriebene Tierliebe. Es kam auch schon vor, dass Füchse ganz bewusst gefüttert wurden. Das sollte man eben nicht tun."



Ein Highlight des Winters ist die Wildfütterung in Brunnen

Wildfütterung zur Winterzeit

Zu Fuß lässt sich die Wildfütterung vom Parkplatz in Brunnen aus in knapp einer halben Stunde erreichen, der Weg ist ausgeschildert. Nach einer kurzen Einführung in das Leben der Tiere und ihren Gewohnheiten, werden die Futterstellen und Tröge von den Jägern gefüllt, woraufhin die Wildtiere dann aus dem dichten Wald herauskommen. "Es gibt zwar Freifütterungen und Wintergatter, aber dass man so nah an so viele Tiere herankommt wie hier, ist wirklich einzigartig", sagt Schörkhuber. "Es gibt auch keinen Tag, an dem sie nicht da sind." Dem Jäger geht es in erster Linie darum, dass Menschen ganz allgemein etwas mehr für das Leben

und die Gepflogenheiten der Tiere, wie auch deren Lebensraum, sensibilisiert werden. "Das ist genau so wichtig", sagt er. "Denn wenn es dem Wald nicht gut geht, geht es dem Wild auch nicht gut. Das ist deren Wohnzimmer."

INFO

Die Wildfütterung in Schwangau-Brunnen beginnt ab dem 25. Dezember jeden Tag um 15 Uhr. Als besonderes Erlebnis werden auch Kutschfahrten zur Fütterung angeboten. Informationen dazu gibt es in der Tourist Information in Schwangau.

•••••





Pfarrer Georg Guggemos

PFARREIENGEMEINSCHAFT AM FORGGENSEE UNTER NEUER LEITUNG



Pfarrer Georg Guggemos bei der Pferdebenediktion am Colomansfest

"Mir wurde ein ganz wunderbarer Start bereitet", freut sich Pfarrer Georg Guggemos. "Wir saßen bei den Nachbarn zum Kaffee oder unten am See bei den Mitgliedern des Schwangauer Segelvereins zum Sonnenuntergang." Sehr nahm er natürlich auch schon das Begrüßungsgeschenk der beiden Bürgermeister Stefan Rinke und Johann Gschwill an, gemeinsam mit ihnen die schönsten Orte und Flecken der Gemeinden persönlich zu erkunden, vom Schwangauer Tegelberg bis hinunter in den Halblecher Weiler Lachen. Lange Zeit hatte die

Pfarreiengemeinschaft am Forggensee, der die Pfarreien St. Maria und Florian in Schwangau-Waltenhofen, St. Michael in Bayerniederhofen und St. Andreas in Trauchgau angehören, nach dem Weggang von Pfarrer Markus Dörre auf einen neuen Seelsorger warten müssen. Nach mehr als eineinhalb Jahren war es jetzt endlich soweit. Schon im August war Pfarrer Georg Guggemos zusammen mit Centa Müller, seiner Pfarrhausfrau und ausgebildeten Hauswirtschafterin, in Waltenhofen eingezogen. Seit dem ersten September ist er nun fest im Amt.

Stationen als Jugend-, Stadt- und Militärpfarrer

Nach seinem Studium der Theologie in Augsburg und Wien, trat Georg Guggemos zuerst eine Stelle als Kaplan an, bevor er Stadtprediger in Aichach wurde. Weitere Stationen waren unter anderem als Jugendpfarrer in Kempten, als Stadtpfarrer in Gundelfingen sowie sechs Jahre als Militärpfarrer im Fliegerhorst Penzing bei Landsberg. "Das war eine sehr wichtige Zeit", erinnert sich Guggemos, der die Soldaten damals auch auf ihren Auslandseinsätzen, wie etwa auf dem Balkan, begleiten konnte. "Zu sehen, wie diese Männer und Frauen ihren Kopf für unsere Demokratie, unsere Werte und unsere Freiheitsrechte hinhalten, hat sehr großen Respekt in mir ausgelöst. Diese Zeit hat mich auch sehr geprägt."

Die vergangenen elf Jahre hatte Guggemos nun bis zuletzt die Pfarreiengemeinschaft Urdonautal mit Sitz in Rennertshofen, die auf dem Gebiet der Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Eichstätt liegt, geleitet. Jetzt zog es ihn wieder zurück in seine Heimat, angezogen von den Bergen, den Seen und dem Allgäuer Schlag. "Nach fast zwölf Jahren war es Zeit für eine Veränderung", sagt der 57-Jährige, der in der Ostallgäuer Nachbarge-

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- · fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem
 Bestpreis verkaufen möchten
- · eine Wertermittlung brauchen
- · Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen







www.allgaeuer-immobilien.com Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See Tel.: 08362 / 924466

meinde Seeg bodenständig aufgewachsen ist. "Als ich die Ausschreibung gesehen habe, habe ich mich sofort beworben und die Stelle dann glücklicherweise auch zugesagt bekommen, worüber ich sehr froh war." Erste Höhepunkte gab es bereits mehrere in dieser erst kurzen Amtszeit. Neben den planmäßigen Messen und einigen Hochzeiten, die Guggemos schon halten durfte, zelebrierte er im Oktober erstmals auch den Festgottesdienst zum Schwangauer Colomanstag, einem der obersten kirchlichen Hochfeste des Jahres im Ort. Ein weiteres Erlebnis war der Festgottesdienst zum Buchinger Viehmarkt vor über eintausend Gläubigen. "Bei den Gottesdiensten erlebe ich ganz allgemein eine unglaubliche Offenheit und Herzlichkeit, was mich sehr freut. Das würde ich auch gerne genauso weiterführen", wünscht er sich.

Fußball und schnelle Autos

In seiner Freizeit verfolgt der neue Pfarrer am Forggensee zu gerne die Spiele des Fußball Bundesligisten FC Bayern München, dem er als Fan schon seit seiner Jugend treu ist. Über den Fanclub kommt er ab und zu an Karten für die Heimspiele in der Münchener Arena ran, die er dann auch im Bayern Trikot und mit Fanschal bekleidet besucht. Für einen Bayern-Sieg betet er aber nie. "Ich bete während des Spiels, dass die Spieler gesund bleiben und wir ein gutes Spiel sehen", lacht er. Ein

weiteres Hobby sind für ihn schnelle Autos. Dafür macht er auch gerne mal Probefahrten mit verschiedenen PS-starken Sportwagen.

Zusammen mit dem Pastoralrat, der sich aus einzelnen Pfarrgemeinderäten der drei angeschlossenen Pfarreien zusammensetzt, will Georg Guggemos nun die Weichen für die Zukunft der Pfarreiengemeinschaft stellen. Im Vordergrund stehen hier vor allem die Vorbereitungen und Planungen für Feste und Anlässe wie Allerheiligen, Weihnachten, bis hin zu den Sternsingern und Ostern. "Was in den vergangenen eineinhalb Jahren gefehlt hat, war die Präsenz eines Pfarrers und Seelsorgers. Hier will ich ein Zeichen setzen", sagt er. Von den zahlreichen Kirchen und Kapellen, die im Gebiet der Pfarreien liegen, kennt er aber noch nicht alle. Stück für Stück will er sie in den kommenden Wochen besuchen, wenn die Zeit dafür übrig bleibt. Von den Gotteshäusern, die er bisher gesehen oder darin auch schon gepredigt hat, ist er begeis-

"Das ist einfach Heimat."

Besonders imposant wirkt auf ihn das Oratorium in der Pfarrkirche St. Maria und Florian, das Königin Marie für ihre Gebete oftmals aufsuchte. "Sie war hier als gläubige Christin und hat die Messe mitgefeiert", erzählt Guggemos. "Sie hat hier für ihren Sohn Ludwig II., für das bayerische Königshaus und für



Seit September ist Georg Guggemos der neue Pfarrer in Schwangau

unser Bayernland gebetet. Das ist einfach Heimat. Allerdings ist der Kirchenraum nur das äußere Umfeld, viel wichtiger sind mir aber die Menschen, die ihn füllen."

Den Ort seiner allerersten Messe, die er gleich am Tag seines Amtsantritts feiern konnte, wird er aber trotzdem nicht vergessen. "In dieser wunderbaren Wallfahrtskirche St. Coloman zu stehen und mit vielen Menschen zusammen Gott loben und preisen zu dürfen, das war schon sehr beeindruckend." Seinen Amtseid legte Georg Guggemos ein paar Tage später in der Trauchgauer Kirche St. Andreas ab. "Ich habe mich in die Menschen, in meine Pfarreiengemeinschaft und in die Gegend schon längst verliebt und freue mich auf viele schöne Jahre hier", so der neue Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft am Forggensee.









Winterwanderung zur Wildfütterung

Fast ohne Anstrengung führt die flache Wanderung auf breiten Wegen zu einem ganz besonderen Erlebnis: der Wildfütterung in Schwangau-Brunnen.

Vom Wanderparkplatz Karbrücke folgen Sie dem Deutenhausener Weg. Der Name erinnert an das versunkene Dorf im Forggensee, an dessen Ufer Sie Richtung Norden laufen. Zwischen Bannwaldsee und Hegratsrieder Weiher biegen Sie rechts ab zur Wildfütterung. Kraftvolle Hirsche mit mächtigen Geweihen, kleinere Jungtiere und weibliche Tiere mit dunkelbraunen Augen tummeln sich bei der Wildfütterung. Sie können Sie aus der Nähe ganz in Ruhe beobachten. Das Wildschutzgebiet darf allerdings nur zu bestimmten Zeiten betreten werden. Ab dem 25. Dezember dürfen Besucher täglich um 15 Uhr (bitte pünktlich sein) die Wildtiere beobachten.

Auf dem Rückweg folgen Sie dem gleichen Weg ein Stück zurück, biegen aber links ab Richtung Mühlberg. Vor Ihnen liegen die Berggipfel und Schloss Neuschwanstein, rechts entdecken Sie die Mondlandschaft des Wasenmooses. Hier haben die Schwangauer früher Torf als Brennmaterial gestochen. Auf dem Dammweg an der Ach geht es zurück zum Parkplatz in Brunnen.

Gehzeit: 1,5 Stunden Strecke: 6,1 km

Schwierigkeitsgrad: leicht

Start: Wanderparkplatz Karbrücke,

Schwangau-Brunnen

Beschilderung: Pinke Winterwanderwegsbeschilderung

Ihr Hannes, Schwangaus Wanderwegbeauftragter





Königliche Weihnachten

.... LEISE RIESELT DER SCHNEE..."

Dunkel liegt die eisigkalte Winternacht über dem Tal. Am Himmel funkeln helle Sterne, der Mond scheint hinter den Bergen hervor und ein einzelner Reiter erscheint am Horizont. In hoher Geschwindigkeit kommt er durch die nächtliche Landschaft näher. Hinter ihm erscheint ein Lichtstrahl, der langsam die verschneite Straße erleuchtet. Ein golden schimmerndes Gefährt scheint den Reiter zu verfolgen. Bald hört man auch Pferdeschnaufen und melodisches Glöckchen klingeln. Vier federgeschmückte Schimmel erscheinen. Sie ziehen einen goldenen Schlitten und in diesem, warm, in dickem Hermelin gehüllt, sitzt König Ludwig II. auf einer nächtlichen Fahrt durch seine geliebte Alpenlandschaft.

Der König ist auf dem Heimweg von der Christmette, er nimmt einen Umweg. Die Landschaft und die Nacht sind gar zu schön, um direkt zurück zu kehren, ins Schloss seiner Kindheit. Diese nächtlichen Ausflüge sind nicht selten. Oft schleicht sich der König, inkognito in die Gottesdienste, in den Bergen. So manch ein Besucher ist hinterher erstaunt, mit wem er die Gebetsbank teilte. Nicht selten ist es, neben dem goldenen Schlitten, die reichliche Kollekte, die den König enttarnt.

Behaglich leuchten die Fenster der alten Burg auf dem alles überblickenden Hügel, den Heimweg nach Hohenschwangau. Die ehemalige Behausung der Ritter von Schwangau, die so vielen seiner Ahnherren ein Zuhause war, bis sie im Laufe der Zeit verfiel. König Maximilian II., Ludwigs Vater, ließ sie im "neuen teutschen Styl" ausbauen und machte sie zur Jagd- und Sommerresidenz seiner Familie. Lang ist's her, dass große Feste und buntes Treiben die Burg belebten. Seit König Maximilians II. Tod gibt es



König Ludwig II. verbrachte viele Weihnachtsfeste auf Schloss Hohenschwangau

hier nur wenige, eher beschauliche Feiern. König Ludwig II. schätzte andere Attribute am Schloss als sein Vater. Erhabenheit und Ruhe, Rückbesinnung auf die Vergangenheit, Einsamkeit, Muße und Erholung, all die Gegensätze zum bunten, ihm mitunter zu lauten, Leben in der Residenzstadt München. Ludwig II. liebte schon als Kind die Berge, das Ammergebirge im Besonderen. Seine Schlösser Hohenschwangau, Linderhof und Neuschwanstein sind seine Rückzugsorte. Schafft er es nicht in die Berge, flieht er doch wenigstens nach Schloss Berg, am Starnberger See, nah genug an der Residenz zum Arbeiten, weit genug entfernt, um die Alpen zu sehen.

1873 verbringt Ludwig II. erstmals ein Weihnachtsfest in Hohenschwangau, die "Neue Burg", Schloss Neuschwanstein, ist noch im Bau. Ab diesem Jahr verbringt der König, mit wenigen Ausnahmen, fast jedes Weihnachtsfest, bis zu seinem Tod 1886, in Hohenschwangau. Hier besucht er den Gottesdienst, genießt ein paar besinnliche Stunden im Kreise seiner Nächsten und reist dann, wie in

jedem Jahr, zur Silvesterfeier nach Linderhof, um dort den Jahreswechsel zu verbringen.

Wie und mit wem genau König Ludwig II. die Feiertage in Hohenschwangau beging, welche Köstlichkeiten serviert und welche Geschenke überreicht wurden, erfahren interessierte Besucher, in den nächsten Wochen bei der weihnachtlichen Sonderführung im Schloss Hohenschwangau. Einige der besonderen Geschenke König Ludwigs II. finden Sie in der Ausstellung im Museum der bayerischen Könige.

INFO

Die Weihnachtsführungen im Schloss Hohenschwangau starten ab dem 9. Dezember. Tickets erhalten Sie über das Ticket Center Hohenschwangau unter www.hohenschwangau.de.

Alle Termine zu den Weihnachtsführungen finden Sie unter www.schwangau.de oder ab Seite 26.

Advent in Schwangau

EINSTIMMUNG AUF DAS WEIHNACHTSFEST



Heimische Musik zum Advent

Schwangau ist seit vielen Jahren bekannt für seine alpenländischen Musikveranstaltungen. Nach einer Pause in den letzten beiden Jahren, wurde die neue Veranstaltung mit regionalen Gruppen ins Leben gerufen, um wieder traditionelle Klänge in der Adventszeit anzubieten.

Im festlichen Rahmen werden am

2. Advent heimatliche Lieder und Geschichten vorgetragen, die von unterschiedlichen Musikgruppen aus dem Ostallgäu sowie einer Erzählerin präsentiert werden. Für den Abend haben sich die Schwangauer Bläser, die Gesangsgruppe Tocamos, der Trauchgauer Zwoagesang sowie das Duo Rudi Hahn und John Westerdoll angekündigt. Mit besinnlichen Gedanken wird Sprecherin Andrea Höß vom Schwangauer Heimat- und Trachtenverein die Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten.

INFO

Die Heimische Musik zum Advent findet am Sonntag, 4. Dezember ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria und Florian im Ortsteil Waltenhofen statt. Der Eintritt ist frei.



15. Kulinarischer Nikolausmarkt

Eine echte Tradition im Dorf ist der Kulinarische Nikolausmarkt, der die Besucher mit hausgemachten Schmankerln und süßer Weihnachtsbäckerei verwöhnt. Die liebevoll dekorierten Holzbuden bieten viele Leckereien, die von den Schwangauer Wirten zu diesem Anlass zubereitet werden, und handgemachte Geschenke, Accessoires oder gebastelten Weihnachtsschmuck an. Begleitet wird der Kulinarische Nikolausmarkt von einem bunten Rahmenprogramm, zu dem natürlich auch der feierliche Besuch des Nikolaus nicht fehlen darf. Sobald es dunkel wird, fährt der Heilige mit seiner Pferdekutsche im Mitteldorf vor und verteilt kleine Überraschungen an die Kinder. Die Einnahmen aus dem gesamten Verkauf des Marktes kommen sozialen Einrichtungen wie Kindergärten oder bedürftigen Menschen im Ort zu Gute.

INFO

Der 15. Kulinarische Nikolausmarkt findet am Samstag, 10. Dezember von 15 bis 22 Uhr im Mitteldorf statt.



Advent und Weihnacht' Beim Elle

Bis zum 7. Januar findet der Weihnachtsmarkt mit Krippenausstellung "Beim Elle", dem Geschäft für Kunsthandwerk von Michael Gebler, statt. Der "Elle" führt unter anderem hochwertige Holzschnitzereien und alpenländisches Kunsthandwerk, dazu Krippenfiguren, sakrale Volkskunst, aber auch dekorative Accessoires für Haus und Garten. Viele Schätze lassen sich dort entdecken. Präsentiert werden zudem liebevoll gestaltete Krippenszenen und zauberhafte Dekorationen. Dabei liegt das Talent für das Kunsthandwerk bereits seit vielen Jahrzehnten in der Familie Gebler. Die perfekte Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

INFO

Der Weihnachtsmarkt "Beim Elle", Münchener Straße 13, findet vom bis zum 7. Januar statt. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie ab S. 26 bei den Terminen.



Gottesdienste

Katholisch



Pfarreiengemeinschaft am Forggensee Telefon 0 83 62 - 82 07 www.pg-forggensee.de

Pfarrkirche St. Maria und Florian Waltenhofen:

Samstag, 24.12. 18:00 Uhr Christmette Sonntag, 25. Dezember 10:30 Uhr Hl. Messe Montag, 26. Dezember 9:00 Uhr Hl. Messe Samstag, 31. Dezember 16:00 Uhr Jahresabschlussmesse Freitag, 6. Januar (Heilige Drei Könige) Hl. Messe mit Empfang der Sternsinger

Evangelisch



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Füssen Telefon 0 83 62 - 61 77 www.evangelisch-koenigswinkel.de

Evangelische Gottesdienste in Füssen, Termine siehe Website.

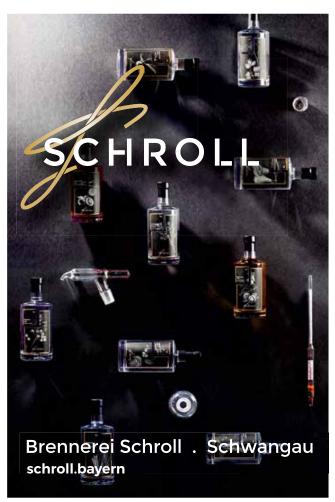


Ev.-Method.

Martha Maria Hotel Hohenschwangau Telefon 0 83 62 - 8 11 42 www.atlas.emk.de

Samstag, 31. Dezember 16:30 Uhr Jahresschluss Gottesdienst

Bitte entnehmen Sie die weiteren sowie örtlichen Termine den ausliegenden Gemeindeblättern oder der jeweiligen Homepage.













DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER

Original Haferl® – klassische und zeitlos moderne Haferlschuhe Goiser® – Trachtenschuhe wie annodazumal Schuhwerk Schwangau® – zwiegenähte Outdoor Schuhe László Budapest® – rahmengenähte Schuhklassiker Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware

Aktuelle Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 10.00–12.30 Uhr Di. & Mi. geschlossen | Do. 14.00–18.00 Uhr | Sa. 10.00–13.00 Uhr Persönliche Service- und Beratungszeiten nach Vereinbarung

Schwangau Schuh GmbH Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 083 62 / 98 73 53 info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de



Kur-Apotheke

Füssenerstraße 32 · 87645 Schwangau Tel.: 08362 8597 · www.füssen-apotheken.de

Mo. bis Fr.: 8 bis 13 Uhr & 14 bis 18:30 Uhr

Samstag: 8 bis 12:30 Uhr

Und wenn Sie nicht zu uns kommen können ...



... dann kommen wir zu Ihnen! **Kostenfreier Lieferservice:** Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!



Zeitung



- Direkt am Ufer des Forggensees
- Ganzjährig geöffnet
- Blick auf Schloss
 Neuschwanstein und
 Hohenschwangau
- Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
- Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen Seestraße 81 87645 Schwangau/Brunne

Telefon: 0 83 62 – 82 73 info@camping-brunnen.de www.camping-brunnen.de

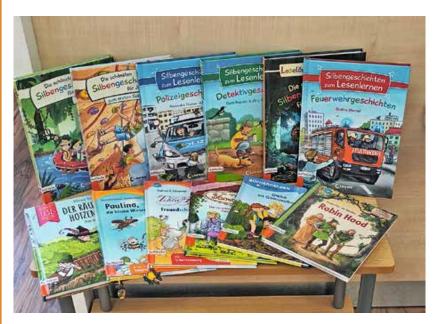
www.zusteller-az.de

Telefon: 0 83 62/5079-41

Gemeindebücherei Schwangau

MÜNCHENER STRASSE 5

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG UND DONNERSTAG 8:30 BIS 10:30 UHR SOWIE 15:30 BIS 18:30 UHR



Lesen lernen Schritt für Schritt

Selber Lesen mit System. Bücher, mit denen Lesen lernen Spaß macht ohne zu überfordern und sich der Erfolg Schritt für Schritt einstellt. Wir haben neue Bücher mit spannenden, lustigen Themen für Jungs und Mädchen, über die Feuerwehr, Detektive, Prinzessinnen, Feen, Pferde, Kinderklassiker wie der Räuber Hotzenplotz, Robin Hood usw. Für alle ist etwas dabei.

- Schritt 1 Mit Bildern lesen lernen: kurze Geschichten für Kinder ab dem Vorschulalter, die Hauptwörter werden durch Bilder ersetzt.
- Schritt 2 Geschichten mit Silbentrennung: spannende, kurze Geschichten ab der 1. Klasse, die Sprechsilben sind farblich markiert.
- Schritt 3 Geschichten leicht lesbar, ab der 2. Klasse, bunt illustriert, große Fibelschrift, einfacher Wortschatz.

 Schritt 4 – Geschichten mit längeren Kapiteln, ab der 3. Klasse, leicht verständlich, kurze Sätze.

Gerne sind wir euch, liebe Kinder, und Ihnen, liebe Erwachsene, bei der Auswahl behilflich.

Die Ausleihe aller Medien ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie unsere Urlaubsgäste mit der Schwangauer Gästekarte kostenfrei.

Der Medienkatalog der Gemeindebücherei ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen.

Medien können auch per Telefon oder E-Mail vorbestellt oder verlängert werden.

Telefon 0 83 62 / 81 97 80 E-Mail: buecherei@schwangau. bayern.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Lesezeit. Das Team der Gemeindebücherei Schwangau

Impressum SCHWANGAU *Info*

Herausgeber & Verleger:

Tourist Information Schwangau Gipsmühlweg 5, 87645 Schwangau Telefon (08362)8198-0

Bilder/Texte:

Alpinium – Zentrum Naturerlebnis Alpin, Bayern Tourismus Marketing GmbH, Heike Drummer/Alfons Maria Arns, Festspielhaus Neuschwanstein, Festspielhaus Neuschwanstein/Burak Ekin, Gemeindebücherei Schwangau, Günther Guderian, Rudi Hahn, Michael Helmer, Thomas Hennemann, Stephanie Keck, Hansjörg Lederer, Louise Meinicke/ Museum der bayerischen Könige, Frank Rüppel, Michael Schroll, Lars Peter Schwarz, Tegelbergbahn/ Michael Helmer, Tourist Information Schwangau

Anzeigen (verantwortlich):

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Christian Schneider Telefon (08362) 5079-85 Anzeigenpreise It. Mediadaten via Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout:

AZ Marketing und Service GmbH, Eva Paul

Druck:

AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Redaktion:

Tourist Information Schwangau, Allgäuer Zeitung, V.i.S.d.P. Kerstin Schneekloth

Auflage: 7.680 Exemplare



Das Magazin wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt. Die Druckfarbe basiert auf pflanzlichen Rohstoffen. (Informationen und Termine sind sorgfältig

zusammengestellt. Für die

Richtigkeit keine Gewähr.)

Dorfbildla



Ortsbegehung zur Rohrkopfhütte I Der Gemeinderat hat im Oktober eine Ortsbegehung zur Rohrkopfhütte unternommen. Besprochen wurden die Themen Gemeindewald sowie die Bewirtschaftung des Waldes in den kommenden Jahren. Gleichzeitig wurde sich die Verbauung und Hangsicherung an der Rohrkopfhütte angeschaut.



Besuch des US-Generalkonsuls I Im September besuchte US-Generalkonsul Timothy Liston (Mitte) Schwangau und Schloss Neuschwanstein. Begrüßt wurde er dort von Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner, Landrätin Maria Rita Zinnecker, Bürgermeister Stefan Rinke und Landtagsabgeordnete Angelika Schorer (v.l.)



Kommandowechsel bei der Patenkompanie I Im Zuge der 15 Jahrfeier des Gebirgsaufklärungsbataillon 230 gab es einen Kommandowechsel in der Patenkompanie. Der Vorstand der Veteranen- und Soldatenkameradschaft Schwangau e.V. verabschiedete den ehemaligen Chef Major Bille mit einem kleinen Geschenk in seine neue Verwendung.



Namenstagfeier der Michael Bruderschaft Schwangau e.V. I Zur alljährlichen Namenstagfeier mit Generalversammlung fanden sich die Mitglieder der Michael Bruderschaft Schwangau e.V. am Hochfest des Heiligen Erzengels und Himmelsfürsten Michael, dem 29. September, im "Wirtshaus in der Lechaue" in Prem ein. Nach der Generalversammlung fand ein Preiskegeln statt. Auf dem Bild: Vizepräsident Michael Gebler, die Gewinner Michael Hofer, Michael Heid, Michaela Waldmann und Michael Huber sowie Schatzmeister Michael Kiefer (v.l.).



Faschingseröffnung am 11.11. I Im Keller des Schneiderhanser (Hotel Helmer) ist der Faschingsverein in die neue Saison gestartet und stellte gleichzeitig das neue Prinzenpaar vor.
Prinzessin Franziska I (Franziska Helmer) und Prinz Simon I (Simon Prokscha). starten mit dem Thema "Viva la Mexico" in die neue Faschingssaison.



Präsentation der Spirituosen aus Schrolls Schatzkammer I Nach vierjähriger Fasslagerung in der kleinen Hütte unterhalb der Tegelberg Bergstation, der sogenannten Schatzkammer auf 1.700 Metern Höhe, öffnete Michael Schroll (Mitte) einige der dort gelagerten Fässer. Abgefüllt werden konnten zwei Whisky-Sorten sowie drei weitere Brände, die gemeinsam verkostet wurden.



Landtagspräsidentin zu Besuch beim Colomansfest |

Im Oktober besuchte Landtagspräsidentin Ilse Aigner (2.v.l.) als Ehrengast das Colomansfest in Schwangau und fuhr mit der Kutsche vom Rathaus nach St. Coloman, wo sie am feierlichen Gottesdienst teilnahm. Begrüßt wurde sie vor dem Start am Rathaus von Bürgermeister Stefan Rinke, Landtagsabgeordneter Angelika Schorer, Andreas Helmer vom Coloman Verein und Landrat Anton Speer (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) (v.l.).

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite

"Dorfbildla" eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie es an unsere E-Mail-Adresse **info@schwangau.de** senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit es aufgenommen wurde. Vielen Dank!

Schwangau in den Medien

Fernseh-Beitrag vom Forggensee ins Tiroler Lechtal

In der Sendung "Musik in den Bergen" des Bayerischen Rundfunks ist die Schwangauer Musikgruppe Brotzeitmusi zu sehen. Die Gruppe spielt am Ufer des Forggensees mit Blick zu Schloss



Neuschwanstein den Titel "Fetzn Böhm". Während des Musikstücks gibt es immer wieder schöne Einblendungen zu Schwangau, den Königsschlössern und der Umgebung des Dorfes. Die Brotzeitmusi sowie Schwangau sind ab Minute 1:50 zu sehen.

Zum Fernseh-Beitrag gelangen Sie mit dem QR-Code anbei oder über folgenden Link:

https://www.br.de/mediathek/video/musik-in-den-bergen-06112022-sonja-weissensteiner-unterwegs-vom-forggensee-instiroler-lechtal-av:633198d91cbf5f0008383564

Fernseh-Beitrag zum Mythos Hohenschwangau

Der Bayerische Rundfunk erklärt im Fernseh-Beitrag "Wie der Mythos Hohenschwangau entstand" warum dieser Ort so besonders ist. Magnus Peresson gibt Einblicke in das Leben von Königin



Marie, der Mutter von König Ludwig II., und die besondere Naturverbundenheit der Königin und ihren Kindern. Zudem erfährt man etwas mehr zur ehemaligen königlichen Jagdhütte Bleckenau, die bei einer schönen Wanderung oder Radtour besucht werden kann.

Zum Fernseh-Beitrag gelangen Sie mit dem QR-Code anbei oder über folgenden Link:

https://www.br.de/mediathek/video/bayern-und-die-berge-wie-der-mythos-hohenschwangau-entstand-av:6068a1e8d0d78d001ad5320c



termärchen sorgen. Schnell merkt man bei einem Spaziergang durch die Gemeinde, dass es ruhiger geworden ist. Die sogenannte "stade Zeit" hat begonnen. Wer sich einen Wintertraum erfüllen will, der findet hier die passende Kulisse.

Neben der märchenhaften Landschaft bietet der Schwangauer Winter auch eine Vielzahl von Freizeit- und Wintersportmöglichkeißerdem lockt ein rund 50 Kilometer langes Winterwanderwegenetz für kurze oder längere Touren durch die winterliche Landschaft.

Am Tegelberg locken preparierte Pisten im Talbereich große und kleine Wintersportfreunde Ski-, Langlauf- und Snowboardkurse bietet die Schneesportschule Schwangau, die in der Nähe der Talstation der Tegelbergbahn ab

Spaziergang durch die winterliche Landschaft bietet die Therme mit ihren verschiedenen solehaltigen Innen- und Außenbecken sowie einem großzügigen und abwechslungsreichen Sauna- und Wellnessbereich ideale Möglichkeiten, den erlebten Wintertag in Schwangau bestens ausklingen zu lassen.



"das wort ist ein unerklärliches geräusch"

SCHWANGAU UND DIE POESIE. EIN ABEND FÜR ILSE SCHNEIDER-LENGYEL



Die Ausstellung zu Ilse Schneider-Lengyel im Loungebereich der neuen Tourist Information

Im Januar endet die Wanderausstellung "Ich bin als Rebell geboren" zu Leben und Werk Ilse Schneider-Lengyels mit der Finissage. Aus Anlass ihres 120. Geburtstags soll die Fotografin und Dichterin noch einmal besonders geehrt werden. Am Abend der Finissage steht die Tradition Schwangaus als Ort der Poesie im Vordergrund, vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert.

Die Königsschlösser waren schon früh Schauplätze von Dichtung und Literatur wie auch der Welt der Sagen, beginnend im Mittelalter mit Hiltbold von Schwangau, einem Minnesänger des 12. Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert baute Kronprinz Maximilian von Bayern Schloss Hohenschwangau im neogotischen Stil um und ließ in romantischer Weise die Welt mittelalterlicher Sagen und Geschichten mit Rittern, Helden, Kaisern und Königen wiederaufleben. König Ludwig II. von Bayern setzte die Tradition seines Vaters fort und erweiterte den Kreis der Hofdichter mit Ludwig Schneegans, Karl August von Heigel und dem Komponisten und Dichter Richard Wagner.

Für die Gegenwart werden Autoren vorgestellt, die in ihren Arbeiten das Leben Ilse Schneider-Lengyels aufgriffen. Angefangen mit dem in Pfronten geborenen Schriftsteller Gerhard Köpf, der Schneider-Lengvel im Winter 1965/66 kennenlernte. Köpfs Recherchen mündeten 1983 in den Debütroman "Innerfern" mit der Figur der Karlina Piloti als nur schwach verhülltem Porträt der früheren Freundin. 2014 drehte Jens Höffken den Kurzfilm VON ILSE GANZ ZU SCHWEIGEN, ein – so der Regisseur – "verliebtes Gedicht". Das jüngste Beispiel ist das Poem "Schwangau" des Verlegers, Autors und Lyrikers Michael Krüger.

INFO

Finissage zur Ausstellung "Ich bin als Rebell geboren" am Donnerstag, 5. Januar um 19 Uhr im Schlossbrauhaus

Lesungen, Kurzfilm und Musik mit Miriam D. und John A. Westerdoll, den Füssener Kammersolisten, Nicolas Kyriakou, Heike Drummer und Alfons Maria Arns

Der Eintritt ist frei.

WEISENBACH

HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH

Schrannengasse 7 · 87629 Füssen Tel. 08362/4995 · Fax 08362/7798 info@hausverwaltung-weisenbach.de www.hausverwaltung-weisenbach.de



Alpinium Winterknigge

RICHTIGES VERHALTEN IN DER NATUR IM WINTER



Im Winter halten wir uns ebenso gerne in den Bergen auf, wie im Sommer. Die Luft ist rein, der Blick klar und meist sorgt eine schneebedeckte Landschaft für eine besondere Stimmung. Auch in der kalten Jahreszeit begegnen wir vielen heimischen Wildtieren, die einen besonderen Schutz benötigen. Das Alpinium hat dazu einen Winterknigge erstellt, der alles Wissenswerte für den Aufenthalt in der Natur zusammenfasst.

Die Berge sind Lebensraum für zahlreiche seltene und störempfindliche Tiere und Pflanzen. Aus diesem Grund findet man immer wieder speziell eingerichtete Schutzgebiete mit eigenen Regeln. Schneehasen und Gämse zum Beispiel halten keinen Winterschlaf, weshalb sie ihre wenige Energie gut einteilen müssen, um gut über den Winter zu kommen. Werden sie aufgescheucht, müssen sie sehr viel Energie aufwenden. Daher sollte man sich ruhig verhalten und mögliche Verstecke wie herausragende Vegetation oder Felsen meiden.

In bestimmten Gebieten wurden Fütterungsstellen für das Rotwild eingerichtet, damit es nicht verhungert oder durch Verbiss Schäden an den Bergwäldern anrichtet. Denn im Gegensatz zu früher legen sie durch die Zerschneidung der Lebensräume nicht mehr so weite Wanderungen zurück. Um dem Wild den nötigen Schutz und Ruhe zu geben, werden zum Beispiel eingezäunte Wintergatter errichtet,

in denen zu den angegebenen Zeiträumen ein Betretungsverbot gilt.

Diese sowie weitere Tipps für eine gelungene, sichere Wintertour und interessante Informationen zum gemeinsamen Miteinander in der Natur sind im Winterknigge des Alpiniums enthalten.

INFO

Das Alpinium – Zentrum Naturerlebnis Alpin – und seine Rangerinnen informieren interessierte Einheimische und Gäste über die Naturschätze in den Bergen. Mehr Informationen unter www.alpinium. bavern.de

Den Winterknigge des Alpiniums erhalten Sie in der Tourist Information Schwangau und an der Tegelbergbahn.

Gesundheitstipp

Positive Effekte von moderater körperlicher Aktivität auf das Immunsystem

Unser Immunsystem kann, genau wie alle anderen Bereiche in unseren Körper, trainiert werden. Denn auch hier gilt "use it or loose it", also Benutze es oder verliere es'. Jede körperliche Aktivität löst eine Immunreaktion im Körper aus und regt Reparaturprozesse in der Muskulatur an, das liegt

daran, dass unsere Vorfahren bei körperlicher Anstrengung häufig kämpfen mussten und möglicherweise verletzt wurden. Damit die Verletzungen schnell heilen konnten, wurde mit dem Kampf auch das Immunsystem vorsorglich aktiviert. Diesen Effekt kann jeder von uns nutzen, um gesund zu bleiben. Versuchen Sie mehrmals in der Woche körperlich aktiv zu sein und belasten sie sich dabei moderat. Das bedeutet drei

bis vier Mal (gerne auch öfter) in der Woche eine Bewegungseinheit (20 – 60 Minuten) bei einem Belastungsempfinden 5 von 10. Diese Belastungsform ist auch noch im hohen Alter angenehm, denn die Regelmäßigkeit ist viel wichtiger als die Intensität. Am Besten beginnen Sie schon heute damit.

Ihr Ambulantes Reha Zentrum Schweiger

Neuer Brauereipfad im Schlossbrauhaus

REINHEITSGEBOT, ROHSTOFFE UND BIERKRÜGE



Die Sammlung unterschiedlicher Bierkrüge sollte man sich nicht entgehen lassen

Für die Herstellung der unterschiedlichen Biere im Schlossbrauhaus nach dem Reinheitsgebot von 1516 braucht es Wasser, Malz, Hopfen und Hefe. Als regionales Produkt haben alle Sorten einen unverwechselbaren Geschmack, der den Bieren eine besondere Individualität verleiht.

Beim neuen Brauereipfad im Obergeschoss des Schlossbrauhauses erfährt man auf großen Schautafeln mit ansprechenden Zeichnungen mehr zum Reinheitsgebot, dem Prozess des Bierbrauens sowie den einzelnen Rohstoffen, die zum Brauen verwendet werden. Das Wasser stammt beispielsweise von der Benna-Quelle, ein kristallklares und reines Wasser direkt aus Schwangaus Bergen.

Abgerundet wird der Brauereipfad mit verschiedenen Scherenschnitten, Zitaten berühmter Persönlichkeiten zum Thema Bier und einer größeren Sammlung imposanter Bierkrüge. Hier erfährt man ebenso, wie sich der Bierkrug im Laufe der Zeit gewandelt hat und worauf es dabei ankommt.

Auf dem Balkon, der sich gleich an den Pfad anfügt, kann man noch ein Selfie von sich, den Bergen sowie Schloss Neuschwanstein machen. Auf der Fensterfront ist das

Bergpanorama nachgezeichnet und zeigt die wichtigsten Bergspitzen. Außerdem sieht man hier, wo die Benna-Quelle sowie Schrolls Schatzkammer zu finden sind.

Die Benna-Quelle liegt auf etwa 1.250 Metern Höhe und versorgt mit ihrem kristallklaren Bergwasser die Gemeinde Schwangau. Mit diesem Wasser wird auch das Bier im Schlossbrauhaus gebraut. In Schrolls Schatzkammer lagern auf 1.700 Metern Höhe diverse Brände, die in unterschiedlichen Eichenfässern reifen.

INFO

Wenn Sie wissen wollen, wie das Bier im Schlossbrauhaus gebraut wird, können Sie an einer der regelmäßig stattfindenden Brauerreiführung teilnehmen. Diese finden jeden Mittwoch um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Termine und Anmeldung unter www.schwangau.de/termine



Tourist Information in neuen Räumlichkeiten

AB SOFORT IM SCHLOSSBRAUHAUS, GIPSMÜHLWEG 5

Die Tourist Information hat ihren Betrieb in den neuen Räumen im Schlossbrauhaus, Gipsmühlweg 5 aufgenommen.

"Jahrelang hat der Gemeinderat nach einem neuen Standort für die Tourist Information gesucht und hat jetzt die optimale Lösung gefunden," freut sich Bürgermeister Stefan Rinke. Das Schlossbrauhaus bietet eine moderne Infrastruktur für die Besucher. Dazu gehören beste Lage, kostenlose Parkplätze, starkes Bayern W-Lan, öffentliche Toiletten und ein attraktiver Aufenthaltsbereich. Die Umsetzung des kommunalen Projekts wurde durch die öffentliche Förderung RE-ACT-EU Bayern sehr unterstützt.

Auf zwei Etagen verteilen sich die Arbeitsbereiche. Im Erdgeschoss befindet sich die Infostelle, in der die Gäste umfassend zu den Urlaubsangeboten in und um Schwangau beraten werden. Hier sind ebenfalls Wander- und Radkarten sowie verschiedene Literatur erhältlich. Im gegenüberliegenden Bereich befindet sich eine Gästelounge. Dort werden regelmäßig kleine Ausstellungen stattfinden. Noch bis zum 5. Januar ist hier die Ausstellung zum Leben von Ilse Schneider-Lengyel



Der Beratungsraum der neuen Tourist Information

zu sehen. Im Obergeschoss befinden sich die Büros von Vermieterbetreuung, Veranstaltungsmanagement, Kommunikation sowie der Abteilungsleitung.

"Wir freuen uns sehr über die neue Tourist Information sowie die schön gestalteten und lichtdurchfluteten Büros, die uns viel Raum für neue Ideen und Projekte geben und vor allem für unsere Gäste und Gastgeber eine Top-Servicequalität," erläutert Hoffrohne.

INFO

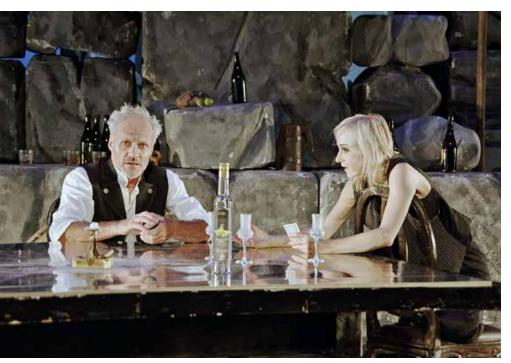
Die Öffnungszeiten der Tourist Information sind von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. Am 24. und 31. Dezember ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet.





Neues aus dem Festspielhaus

BRANDNER KASPAR UND DIE PÄPSTIN



Szene aus Brandner Kasper

Brandner Kasper

Mit der urbayerischen Geschichte des Brandner Kaspar betritt eine der bekanntesten Komödien erstmals die Musicalbühne. Wer kennt sie nicht, die Geschichte des schlitzohrigen Brandner Kaspar, der dem Tod bei Kartenspiel und Kirschgeist ein längeres Leben abluchst. Komponist Christian Auer und Autor und Librettist Karl-Heinz Hummel haben diesen Klassiker des bayerischen Humors in ein mitreißendes Singspiel verwandelt, das mit der spektakulären Bühne des Festspiel-

hauses Neuschwanstein unter der Regie von Erfolgsregisseur Benjamin Sahler die perfekte Kulisse erhält. Tolle Choreografien, bezaubernde Szenen mit den Kindern der Kids Academy, Musik in Ohrwurmqualität und herausragende Darstellerinnen und Darsteller garantieren beste Unterhaltung – auch ein perfektes Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie.

Die Päpstin

Eines der derzeit erfolgreichsten Musicals kommt zurück auf die Bühne des Festspielhauses Neuschwanstein - Die Päpstin begeistert mit einer faszinierenden Story über das Leben einer starken Frau, die sich über Widerstände hinwegsetzt und sich selbst und Ihrer großen Liebe immer treu bleibt. Die Neuinszenierung von Benjamin Sahler besticht durch tolle Bühnenbilder, wunderbare Songs und die außergewöhnliche Bühnenpräsenz von einigen der besten Musicaldarstellerinnen und -darstellern Deutschlands, Gönnen Sie sich und Ihren Lieben einen Musicalabend der ganz besonderen Art!



INFO

Alle Spieltermine sowie Tickets und Musicalgutscheine finden Sie unter www.das-festspielhaus.de



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 12.30 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr Di. & Mi. 7.30 – 12.30 Uhr nachm. geschlossen · Sa. 7.30 – 12.00 Uhr





Bleckenau

Telefon 0 83 62 / 88 09 878 **Betriebsferien bis 23.12.**

Ausgangspunkte:

- Hohenschwangau, Gehzeit ca. 1,5 Std.
- Tegelberg-Bergstation, Gehzeit ca. 2 Std.

Kein Busbetrieb

www.berggasthaus-bleckenau.de

Drehhütte

Telefon 0 83 62 / 93 03 633 Montag Ruhetag (außer Feiertage) **Betriebsferien bis 25.12**.

Ausgangspunkte:

- Wanderparkplatz Outward Bound, Gehzeit ca. 1 Std.
- Tegelberg-Bergstation, Gehzeit ca. 1,5 Std. www.drehhuette.de

Rohrkopfhütte

Telefon 0 83 62 / 83 09 Betriebsferien und Ruhetage siehe Webseite

Ausgangspunkte:

- Tegelberg-Talstation, Gehzeit ca. 1,5 Std.
- Drehhütte, Gehzeit ca. 30 Minuten
- Parkplatz Outward Bound, Gehzeit ca. 1,5 Std. www.rohrkopfhuette.com

Tegelberghaus

Telefon 0 83 62 / 89 80

Bei Betrieb der Tegelbergbahn geöffnet

Ausgangspunkte:

- Auffahrt mit der Kabinenbahn
- Schutzengelweg,
 Gehzeit ca. 2,5 Std.
- Ahornreitweg, Gehzeit ca. 2,5 Std. www.neu.tegelberghaus.de

Buchenbergalm, Buching

Telefon 0 83 68 / 94 07 63 Bis 23.12. nur Sa. und So. geöffnet

Ab 24.12. täglich geöffnet

Ausgangspunkt: Buching, Sesselbahn, Gehzeit ca. 1,5 Std. oder mit Sesselbahn

Almstube, Trauchgau

www.buchenbergalm.de

Telefon 0 83 68 / 348 Montag Ruhetag (außer Feiertage) **Betriebsferien bis 14.12.,** 24.12. geschlossen Ausgangspunkt:

Trauchgau, Gehzeit ca. 30 Minuten www.almstube-trauchgau.com

Alpe Beichelstein, Seeg

Telefon 0 83 64 / 397 Mittwoch Ruhetag

Betriebsferien bis 14.12.

Ausgangspunkt: Hopferau-Langegg, Gehzeit ca. 45 Minuten www.alpe-beichelstein.info

Schlossbergalm, Zell

Telefon 0 83 63 / 17 48 Montag Ruhetag (außer Feiertage) **Betriebsferien bis 24.12.**

Ausgangspunkt:

Zell, Gehzeit ca. 30 Minuten, www.schlossbergalm.de

Kappeler Alp, Pfronten

Telefon (0043) 67763 779750 Montag bis Mittwoch Ruhetag (ab 9.1.)

Betriebsferien bis 24.12.

Ausgangspunkt:

Pfronten-Kappel, Gehzeit ca. 1 Std. www.kappeleralp-edelsberg.de

Dürrenberg Alm, Tirol

Telefon (0043) 664 53 39 772 Montag und Dienstag Ruhetag (außer Feiertage) **Betriebsferien bis 25.12.** Ausgangspunkt: Reutte/Urisee, Gehzeit ca. 1,5 Std.

- Alle Angaben ohne Gewähr –

www.duerrenberg-alm.at





SCHWANGAU Info | 23



Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau

Die Schlösser sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen. Tickets und Informationen erhalten Sie im Online-Ticketshop unter www.hohenschwangau.de oder, je nach Verfügbarkeit, im Ticket Center, Alpseestraße 12. täglich 8:30 bis 15:00 Uhr Schließungstage: 24.12./ 25.12./ 31.12./ 1.1.

.....

Tourist Information

• Tourist Info Schwangau Gipsmühlweg 5 Telefon 0 83 62 / 81 980 Montag bis Freitag 9:00 bis 17:00 Uhr An Feiertagen geschlossen 24.12. und 31.12. von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

• Info-Stelle Hohenschwangau Alpseestraße 2 Telefon 0 83 62 / 81 98 40 Ab 7.12. täglich geöffnet von 10:00 bis 16:30 Uhr 24.12. geschlossen Betriebsferien ab 9.1.

•••••

Apotheke

Kur-Apotheke

Füssener Str. 32 Tel. 0 83 62 / 85 97

Ärzte

 Allgemeinarzt Dr. Markus Hartung Mitteldorf 28
 Telefon 0 83 62 / 85 04
 www.praxishartung.de
 Allgemeinärzte Dr. Rehm & Dr. Fieß

•••••

- Allgemeinärzte Dr. Rehm & Dr. Fiels Am Jürgenfeld 12 Telefon 0 83 62 / 85 75
- Badearzt Christian Laubender Von-Freyberg-Str. 7, 87629 Füssen Telefon 0 83 62 / 77 80 www.christian-laubender.de

Zahnarzt Dr. Thomas Martin & Denise Mayer

•••••

Mitteldorf 4 Telefon 0 83 62 / 81 386 www.zahnarzt-schwangau.de

Bayern WLAN

Tourist Information Schwangau, Schlossbrauhaus Schwangau, Info-Stelle Hohenschwangau, Ticket Center Hohenschwangau, Schloss Neuschwanstein, Schloss Hohenschwangau, Rathaus Schwangau, Tegelbergbahn Berg- und Talstation

•••••

Bücherei

Münchener Straße 5 Telefon 0 83 62 / 81 97 80 Montag und Donnerstag 8:30 bis 10:30 Uhr und 15:30 bis 18:30 Uhr siehe Seite 12

Covid19 Tests

BRK Test-Station

Gipsmühlweg 5 (Seiteneingang) im Untergeschoss des Schlossbrauhauses

Öffnungszeiten und Terminvereinbarung unter www.schwangau.de/test Personen mit Symptomen müssen immer einen Hausarzt kontaktieren.

.....

Fahrradverleih

- Fahrradverleih needful bikes Gipsmühlweg 5 Tel. 0 83 62 / 12 99 282
- Fahrradverleih Todos Füssener Straße 13 Tel. 0 83 62 / 92 51 970

Gastronomie

In unserem kostenfreien Reiseführer "Schwangau erleben" sind alle Cafés und Restaurants aufgelistet. Aktuelle Informationen und die Möglichkeit, der insbesondere fürs Abendessen empfohlenen Tischreservierung unter www.schwangau.de/tisch

•••••

Kirchen & Kapellen

- St. Coloman, Wallfahrtskirche Im Winter für Besichtigungen geschlossen.
- St. Georg
- St. Maria und Florian
- Kapelle Maria am Weg
- Magnuskapelle
- Schlosskapelle Christkönig Aktuelle Gottesdienste finden Sie unter www.pg-forggensee.de

••••••••••••

Königliche Kristall-Therme

Am Ehberg 16
Telefon 0 83 62 / 92 69 40
Sonntag bis Donnerstag
9:00 bis 21:00 Uhr
Freitag und Samstag
9:00 bis 22:00 Uhr
www.kristalltherme-schwangau.de
24.12. geschlossen
25. und 26.12. 9:00 bis 22:00 Uhr
31.12. 9:00 bis 18:00 Uhr
1.1. 10:00 bis 22:00 Uhr

Kutschfahrten

• Kutschbetrieb Der Simabauer Andreas Kotz

Andreas Kotz Seestraße 74 Telefon 0 83 62 / 85 81 www.kutschbetrieb-kotz.de

• Kutschbetrieb Otto Kotz Unterdorf 5 Telefon 0 83 62 / 80 94

Museen

• Museum der bayerischen Könige Alpseestraße 27 Telefon 0 83 62 / 88 72 50 Täglich 9:00 bis 16:30 Uhr Schließungstage: 24.12./25.12./31.12./1.1. Tickets an der Museumskasse, im Ticket Center oder online unter

••••••

im Ticket Center oder online unter www.hohenschwangau.de

Römervilla (Ausgrabungen)
 Tegelberg-Talstation
 Tegelbergstraße 33
 Freie Besichtigung

Notfallnummern

Polizei: 110

Feuerwehr/Notruf/Bergwacht: 112 Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117 Polizei Füssen: 0 83 62 / 91 230

.....

Pöllatschlucht

Bis auf Weiteres gesperrt.

Postagentur

Feneberg

Füssener Straße 6 Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

Reiten

• Ponyhof Fischer

Seestraße 37 Telefon 0 83 62 / 82 81 www.ponyhof-fischer.de

Reitstall Schlossblick

Seestraße 27

Telefon 0 83 62 / 92 46 141 www.bauernhof-schlossblick.de

Regionale Produkte

Die Selbstbedienungsautomaten bieten eine Auswahl an lokalen und regionalen Lebensmitteln.

•••••

• Bauernhof Kotz

Seestraße 74

Telefon 0 83 62 / 85 81

• Bauernhof Schlossblick

Seestraße 27

Telefon 0 83 62 / 92 46 141

• Dorfmetzgerei Gerster

"Wurst-O-Mat"

Alemannenweg 7a

Telefon: 0 83 62 / 81 682

• Hotel Helmer – Schneiderhanser

Mitteldorf 5

Telefon 0 83 62 / 98 00

Schlossbrauhaus & Brennerei Schroll

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 / 92 64 68 0
www.schlossbrauhaus.de
Shop, Lesebereich, Micro-Bowling-bahn und Adventuregolf:
Zu den Öffnungszeiten des
Restaurants nutzbar.

Schneesportschule Schwangau

Telefon 0151 / 40 16 06 74 Montag bis Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr Samstag bis Sonntag 10:30 bis 15:30 Uhr www.schneesport-schwangau.de

Segway Touren

offROADKING

Telefon 0170 / 18 86 600 www.offroadking.de

Spielplätze

• Bannwaldsee

Piratenspielplatz rechts neben dem Campingplatz

Kurpark

Am Dorfweiher und oberhalb des Kindergartens

Schlossbrauhaus

Klettergerüst und Indoor Spieleland

••••••

• Tegelberg (Talstation)

Kletterfelsen und Spielplatz

Tegelbergbahn

Mit Sommerrodelbahn Tegelbergstraße 33 Telefon 0 83 62 / 98 360 Täglich 9:00 bis 17:00 Uhr Ab Mitte Dezember nach der Revision wieder geöffnet www.tegelbergbahn.de

Verleih Winterausrüstung

• Ski Sport Luggi

Telefon 0 83 62 / 92 32 032 An der Tegelbergtalstation www.ski-sport-luggi.de

• Armin's Sporthäusle

Telefon 0 83 62 / 81 198 Füssener Straße 20 www.sporthaeusle.de

Walderlebniszentrum Ziegelwies

.....

Tiroler Straße 10, 87629 Füssen Telefon 0 83 41 / 90 02 21 50

• Ausstellung:

Montag - Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

• Baumkronenweg:

Auf Anfrage, beziehungsweise witterungsbedingt geöffnet

• Erlebnispfade Auwald- und Bergwaldpfad frei begehbar www.waldererlebniszentrum.eu

Wertstoffhof

Tegelbergstraße 20 Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr 24. und 31.12. geschlossen

Yoga

Yogastudio Anja Wiegland

Im Buigen 22 Telefon 0 83 62 / 50 74 789 www.yoga-forggensee.de

- Alle Angaben ohne Gewähr -



Diese Auflistung beinhaltet die geplanten Termine, die bei Druckschluss gemeldet waren. Bitte besuchen Sie www.schwangau.de/termine für eine aktuelle Übersicht.

Täglich bis 5. Januar

Rollup-Ausstellung "Ich bin als Rebell geboren"

ab 9:00 Uhr

Ilse Schneider-Lengyel. Fotografin, Kunsthistorikerin, Ethnologin, Dichterin... und die Gruppe 47. Der Besuch ist kostenfrei. Ort: Schlossbrauhaus

Montag bis Samstag, bis 7. Januar

Advent und Weihnacht' beim Elle

Mo, Di, Do, Fr 9:30 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr Sa 9:30 bis 15:00 Uhr 24./31. Dezember 9:30 bis 12:00 Uhr Siehe Seite 10 Ort: Beim Elle, Münchener Str. 13

Täglich ab 25. Dezember

Wildfütterung

15:00 Uhr Siehe Seite 4 Ort: Wildfütterung, Schwangau-Brunnen

Einmal im Monat

Schwangauer Miteinand

Ein Mittagstisch für Jung und Alt, die sich beim gemeinsamen Essen gerne austauschen wollen oder auch gerne mal neue Kontakte knüpfen möchten.

Dienstag, 6. Dezember 15 Uhr

Adventskaffee Hotel Helmerhof

Mittwoch, 11. Januar 12 Uhr

Hotel Rübezahl

Donnerstag, 9. Februar 12 Uhr

Da Pietro

Donnerstag, 9. März 12 Uhr

Hotel Müller

Donnerstag, 13. April 12 Uhr

Schneiderhanser, Hotel Helmer

Donnerstag, 1. Dezember

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

Im Yoga lernen Sie Ihren Körper kennen, auszurichten und leisten Präventionsarbeit für Ihre Gesundheit. In der Yogatherapie werden Übungen an einem Yogastuhl, an Wandgurten und Therabänder praktiziert. Die Spiraldynamik unterstützt den Körper in seiner eigenen Anatomie. Auf schonende Weise werden gezielt bestimmte Muskelpartien aktiviert und Stress reduziert. Dreidimensionale Bewegungen für Gelenke, Dehnungsübungen sowie Entspannung können großartig in den Alltag integriert werden.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Durch aktives Yoga auf einem geschwungenen Balanceboard werden Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Konzentration gestärkt. In

Verbindung mit der Spiraldynamik® werden anatomisch gesunde Bewegungsabläufe und präzise Ausrichtungen in Yoga-Flow's praktiziert. Meditation und Atemtechnik verhelfen Yoga in einen inneren Zustand zu gelangen, in dem die seelisch geistigen Vorgänge zur Ruhe kommen.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

•••••

Freitag, 2. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung



Die Fackelwanderung verspricht interessante Einblicke in die Vergangenheit Schwangaus sowie in das Leben und die Bauten König Ludwigs II. Die Wegstrecke ist für Kinder sowie Senioren geeignet. Fackeln erhalten Sie kostenfrei in der Tourist Information. Dauer ca. 1.5 Stunden.

Ort: Tourist Information, Schlossbrauhaus

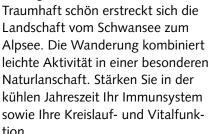


Samstag, 3. Dezember

10:00 Uhr

Wanderung

"Königliche Kulisse"



••••••

Dauer ca. 3 Stunden. Ort: Schwanseeparkplatz

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Kommen Sie vorbei und genießen Sie ein traditionelles bayerisches Weißwurstfrühstück. Genießen Sie das frisch gezapfte Bier aus der König Ludwig Schlossbrauerei. Fassanstich um 11:30 Uhr. Lokale Musiker sorgen derweil für beste Stimmung. Ort: Schloss Bräustüberl

17:00 Uhr

Heimische Musik zum Advent Siehe Seite 10

Montag, 5. Dezember

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte

.....

Was gibt es Schöneres als den Tag am knisternden Kaminfeuer mit einem Fondue auf einer Berghütte ausklingen zu lassen? Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem klassischen Fondue mit Fleischbrühe oder einem Allgäuer Käsefondue mit einer Auswahl verschiedener Beilagen.

Ort: Rohrkopfhütte

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik®

Ziel des Faszien-Yogas sind dynamische Dehnhaltungen und elastische Federungen, um die Fibroblasten anzuregen, das Bindegewebenetz zu verjüngen und den Körper beweglicher und schmerzfreier zu erleben. Hilfsmittel wie Bänder, Wandgurte und Polster unterstützen den Körper in den Asanas und lassen die Gedankenwellen zur Ruhe kommen.

Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

Dienstag, 6. Dezember 2022

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik®

Die moderne Form des traditionellen Yogas und dem jungen Bewegungsrhythmus der Spiraldynamik® - anatomisch richtige Bewegung für Gelenke, Muskeln und Bänder. Verfeinerte Wahrnehmung von Kraft ohne Anstrengung, Wohlbefinden und innere Achtsamkeit. Atemübungen und Meditation bringen die Gedankenwellen zur Ruhe. Ort: Yoga Studio, Im Buigen 22

14:00 Uhr

VdK- und Rentner-StammtischOrt: Schlossbackstube Café & Eis

Mittwoch, 7. Dezember

15:30 Uhr

Brauereiführung

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Schwangauer Braukunst. Sie können hautnah dabei sein, wie Bier nach dem Reinheitsgebot von 1516 im Dorf der Königsschlösser gebraut wird. Schritt für Schritt wird Ihnen anschaulich erklärt, wie das "flüssige Gold" entsteht. Im Anschluss an die Führung dürfen Sie das Bier natürlich verkosten.

Ort: Schlossbrauhaus

Donnerstag, 8. Dezember

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik® Siehe 1. Dezember

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Siehe 1. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

•••••



Freitag, 9. Dezember

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau

Die Vorweihnachtszeit ist für alle Familien etwas ganz Besonderes. Der Zauber von Weihnachten mit seinen funkelnden Schneekristallen, leuchtenden Kerzen, dem Duft von Weihnachtsgebäck und der besonderen Stimmung im Haus wurde auch in Hohenschwangau feierlich begangen. Wir möchten Sie einladen, einzutauchen in diese staade Zeit, wie sie die bayerische Königsfamilie im Schloss Hohenschwangau erlebte. Tickets im TicketCenter Hohenschwangau (www.hohenschwangau.de)

Ort: Schloss Hohenschwangau

Samstag, 10. Dezember

15:00 Uhr

15. Kulinarischer Nikolausmarkt Siehe Seite 10

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau Siehe 9. Dezember



Sonntag, 11. Dezember

10:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Siehe 4. Dezember

19:30 Uhr

Adventssingen "Gaudete"

Die Allgäuer LechCHORallen unter der Leitung von Walter Dolak gestalten das Konzert mit adventlichen Chorwerken. Walter Dolak spielt an der Orgel u.a. Solostücke von Bach und Guilmant.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Ort: Kirche St. Maria und Florian, Schwangau-Waltenhofen

Montag, 12. Dezember

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik® Siehe 5. Dezember

Dienstag, 13. Dezember

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® Siehe 6. Dezember

•••••

Mittwoch, 14. Dezember

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

Donnerstag, 15. Dezember

••••••

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik® Siehe 1. Dezember

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Siehe 1. Dezember

Freitag, 16. Dezember

13:30 Uhr

Wanderung "Königliche Kulisse" Siehe 16. Dezember



16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau

Siehe 9. Dezember

Samstag, 17. Dezember

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau Siehe 9. Dezember

Sonntag, 18. Dezember

10:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Siehe 4. Dezember

Montag, 19. Dezember

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

Mittwoch, 21. Dezember

10:00 Uhr

Geführte Schneeschuhtour oder Winterwanderung

Eine verschneite Winterlandschaft und entspannende Ruhe erwarten Sie auf ausgewiesenen Schneeschuh- oder Wintertouren in Schwangau. Je nach Witterung wird entschieden, ob Sie mit unserem Guide eine Schneeschuhtour oder eine Winterwanderung unternehmen. Schneeschuhe und Stöcke können für 10 € ausgeliehen werden. Dauer ca. 4-5 Stunden.

Ort: Parkplatz Tegelbergbahn

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

Online buchbar

Donnerstag, 22. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

.....

Siehe 2. Dezember

Freitag, 23. Dezember

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau

Siehe 9. Dezember

Samstag, 24. Dezember

10:00 Uhr

Winterwanderung entlang des Forggensees



Genießen Sie die schöne Winterlandschaft auf einer geführten Wanderung von Schwangau-Brunnen entlang des Forggensees nach Füssen. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Linienbus. Während der Wanderung erfahren Sie Interessantes zum Forggensee und hilfreiche Tipps, wie Sie gesund durch die Winterzeit kommen können. Dauer ca. 3 Stunden.

Ort: Karbrücke, Schwangau-Brunnen

18:00 Uhr

Weihnachtlicher Fondue-Abend

Schlemmen Sie genüsslich beim Allgäuer Käsefondue oder Fondue Chinoise inklusive Glühwein-Apero, Wasser und Kaffeespezialitäten und einem leckeren Dessert. Egal ob zu zweit, mit der ganzen Familie oder Freunden - genießen Sie unser besonderes Schmankerl auf Spießen. Ort: Schloss Bräustüberl



Sonntag, 25. Dezember

•••••

10:00 Uhr

Sonntagsfrühschoppen

Siehe 4. Dezember

18:00 Uhr

Weihnachtlicher Fondue-Abend Siehe 24. Dezember

•••••

Montag, 26. Dezember

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau

Siehe 9. Dezember

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte

•••••

Siehe 5. Dezember

Dienstag, 27. Dezember

18:00 Uhr

Kasperltheater

Der Kasperl und die Märchenfee kommen zu Besuch.

Ort: Campingplatz Bannwaldsee

19:00 Uhr

Winter-Party

Mit dem Duo Timeless. Eintritt frei. Ort: Bannwaldsee Stadl

Mittwoch, 28. Dezember

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

16:40 Uhr

Weihnachtsführung im Schloss Hohenschwangau

Siehe 9. Dezember

18:00 Uhr

Zauberei & Spaß

Große Zaubershow mit dem Zauberer Magic Martin.

Ort: Campingplatz Bannwaldsee

20:00 Uhr

Weihnachtslesung mit Georg Ried

"Eine Stunde für die Seele" - In der Zeit zwischen den Jahren sind die Menschen besonders aufgeschlossen für neue Impulse. Der "Weihnachtsstress" ist vorüber. Gelesen wird von Georg Ried und begleitet wird dieser Abend von der "Senfkristall Musik". Einritt frei.

Ort: Bannwaldsee Stadl

Donnerstag, 29. Dezember

•••••

19:00 Uhr

Abendliche Fackelwanderung

Fackelwanderung durch den Campingplatz. Anschließend Lagerfeuer mit Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürsten. Fackel: 3 €.

Ort: Campingplatz Bannwaldsee

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

•••••

Siehe 2. Dezember

Freitag, 30. Dezember

13:30 Uhr

Märchenhafte Seeumrundung

Erleben Sie mit Ihren Kindern eine Familien-Winterwanderung am Schwansee rund um das Märchen von Hans Christian Andersen. Groß und Klein begeben sich auf die Spuren des kleinen Entleins, das am Ende zu einem stolzen Schwan heranwuchs. Genießen Sie märchenhafte Ausblicke auf die Königsschlösser und die unberührte Natur im Schwanseepark.

Dauer ca. 2 Stunden. Ort: Schwanseeparkplatz

18:30 Uhr

Heimatabend

Erleben Sie echtes Brauchtum hautnah. Beim Heimatabend zeigen die Jugend- und Aktivgruppen des Gebirgstrachten und Heimatvereins D'Schwanstoaner Schwangau zünftige Schuhplattler und Volkstänze. Traditionelle bayerische Blasmusik und die Schellenmädla sorgen für einen unterhaltsamen Abend und ein gelebtes Brauchtum.

Tischreservierung im Schlossbrauhaus dringend empfohlen.

Ort: Schlossbrauhaus

19:00 Uhr

Blasmusikabend

Mit der Musikkapelle Alpengruß. Eintritt frei.

Ort: Bannwaldsee Stadl

Samstag, 31. Dezember

9:30 Uhr

Neujahresanblasen

Mit der Musikkapelle Schwangau in den verschiedenen Ortsteilen.

Ort: Schwangau

16:00 Uhr

Jahresabschlussmesse

Um das Jahr feierlich zu verabschieden, trifft sich die Pfarreigemeinschaft am Forggensee zu einer Jahresabschlussmesse.

Ort: Kirche St. Maria und Florian, Schwangau-Waltenhofen

16:30 Uhr

Jahresabschluss Gottesdienst

Ein feierlicher evangelisch-methodischer Jahresabschluss Gottesdienst mit Abendmahl.

••••••

Ort: Martha-Maria-Hotel

Sonntag, 1. Januar

12:00 Uhr

Steckerlfisch-Essen

Feierlich zum neuen Jahr gibt es knusprige Steckerlfische. Der Fisch wird auf einen Holzstab aufgespießt, über Holzkohle knusprig gegrillt und dann heiß, direkt aus dem Papier verzehrt.

Ort: Schloss Bräustüberl



19:00 Uhr

Neujahrstreffen

Bei Lagerfeuer mit Glühwein, Punsch und Gulaschsuppe Ort: Campingplatz Bannwaldsee

Montag, 2. Januar

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

19:00 Uhr

Neujahrsparty

Mit DJ Harry vom Hitradio Thaneller. Eintritt frei! Ort: Campingplatz Bannwaldsee

Dienstag, 3. Januar

19:00 Uhr

Abendliche Fackelwanderung

Siehe 29. Dezember

Mittwoch, 4. Januar

10:00 Uhr

Geführte Schneeschuhtour oder Winterwanderung

Siehe 21. Dezember

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

Donnerstag, 5. Januar

••••••••••••••••

19:00 Uhr

Finissage zur Ausstellung "Ich bin als Rebell geboren" Siehe Seite 18

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

Siehe 2. Dezember

Freitag, 6. Januar

10:30 Uhr

Messe zu Ehren der Heilige Drei Könige

Der Kirchenchor Schwangau gestaltet die kleine Messe von Thoma und die Sternsinger werden feierlich empfangen.

Ort: Kirche St. Maria und Florian, Schwangau-Waltenhofen

13:30 Uhr

Winterwanderung am Schwansee

Entdecken Sie den Schwanseepark in der Winterzeit von einer ganz besonderen Seite. Gesundheitswanderführerin Ute Vogel führt Sie in die heilsame Kraft des Waldes und der Natur ein. Spüren Sie die heilende Wirkung des Waldbadens und begeben Sie sich auf eine wohltuende Winter-Wanderung in traumhafter Kulisse.

Dauer ca. 3 Stunden. Ort: Parkplatz Schwansee

Montag, 9. Januar

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

•••••

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik® Siehe 5. Dezember

Dienstag, 10. Januar

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® Siehe 6. Dezember

Mittwoch, 11. Januar

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

Donnerstag, 12. Januar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik® Siehe 1. Dezember

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Siehe 1. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

•••••

••••

Siehe 2. Dezember

Samstag, 14. Januar

9:30 Uhr

Faschingskleidermarkt

Ort: Schlossbrauhaus

Montag, 16. Januar

14:00 Uhr

Naturführung: Mit dem Jäger zur Wildfütterung

Die Wildfütterung ist ein besonderes Wintererlebnis. Der Jäger versucht, die nahrungsarme Zeit zu mildern und sorgt so für ein Überleben der Wildtiere und den Schutz des Waldes. Die Teilnehmer erfahren während der Tour alle Hintergründe der Fütterung und erleben das Wild aus nächster Nähe.

Ort: Wanderparkplatz Karbrücke, Schwangau-Brunnen

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik® Siehe 5. Dezember

•••••••••••

Dienstag, 17. Januar

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® Siehe 6. Dezember



Mittwoch, 18. Januar

10:00 Uhr

Geführte Schneeschuhtour oder Winterwanderung



Siehe 21. Dezember

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember



Donnerstag, 19. Januar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik®

••••••

Siehe 1. Dezember

Donnerstag, 19. Januar

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Siehe 1. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

••••••

Siehe 2. Dezember

Freitag, 20. Januar

16:30 Uhr

Skatenacht des TSV

Um 16:30 Uhr findet der Junior-Skate-Kinderwettbewerb (bis Jahrgang 2009 bis 2015) statt. Um 18 Uhr beginnt die Skatenacht für alle Hobbyläufer und Breitesportler. Für jede gelaufene Runde stellen die Sponsoren des TSVs eine Spende zugunsten der Clubheim Sanierung bereit.

Ort: Neuschwanstein Loipe Wintersportarena Tegelberg

Montag, 23. Januar

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte

•••••

Siehe 5. Dezember

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik® Siehe 5. Dezember

Dienstag, 24. Januar

9:00 Uhr

Frauenfrühstück des Kath. Frauenbundes

Mit anschließendem Vortrag Ort: Schlossbackstube

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® Siehe 6. Dezember

••••••

•••••

Mittwoch, 25. Januar

15:30 Uhr

Brauereiführung

Siehe 7. Dezember

Donnerstag, 26. Januar

10:00 Uhr

Yogatherapie & Spiraldynamik® Siehe 1. Dezember

18:30 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® in Balance

Siehe 1. Dezember

20:00 Uhr

Winterliche Fackelwanderung mit Dorfführung

Siehe 2. Dezember

Samstag, 28. Januar

19:30 Uhr

1. Gunglhos

Das "Gunglhos" stellt seit Generationen einen der wichtigsten Bestandteile des Schwangauer Faschings dar. Entstanden ist es vor langer Zeit. Und wie früher werden auch heute die besonderen Ereignisse, die sich über das Jahr in der Gemeinde zugetragen haben, anhand von witzigen Interpretationen aufgearbeitet. Im Rahmen

der Veranstaltung präsentiert der Schwangauer Faschingsverein ein abwechslungsreiches Programm u.a. mit Sketchen, Tanz- und Showeinlagen der Garde sowie der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle. Ort: Schlossbrauhaus

Montag, 30. Januar

14:00 Uhr

Naturführung: Mit dem Jäger zur Wildfütterung

Siehe 16. Januar

18:00 Uhr

Fondueabend in der Rohrkopfhütte Siehe 5. Dezember

18:30 Uhr

Fazien Yoga & Spiraldynamik® Siehe 5. Dezember

.....

Dienstag, 31. Januar

10:00 Uhr / 18:00 Uhr

Hatha Yoga & Spiraldynamik® Siehe 6. Dezember





